

## Diesjährige Erfolge der Brennabor-Räder.

### **Distanz-Fahrt Mailand-München**

am Montag, den 11. Juni 1894.

Oswald Grüttner von B. B.-C. „Germania“ durchfuhr die 590,4 Kilometer lange Strecke bei denkbar schlechtestem Wetter und aufgeweichten Wegen in **34 Stunden 18 Minuten**. Er benutzte zu dieser Fahrt ein „**Brennabor No. 7**“ und erreichte das Ziel als

#### **Erster ohne Maschinenwechsel.**

Desgleichen Franz Reckzeh vom B. R. - V. „Sport“ in 41 Stunden 53 Minuten als

#### **Zweiter ohne Maschinenwechsel**



ebenfalls auf einem „**Brennabor-Rade No. 6**“.

Mithin sind die **Brennabor - Räder** die einzigsten aller concurrirenden Fabrikate, welche auf dieser Distanzfahrt von den erst angekommenen Fahrern nicht gewechselt werden brauchten.

### **Anhaltische Distanzfahrt**

— 190 Kilometer — am Sonntag, den 17. Juni 1894.

Herr **Peters-Wittenberg** siegte leicht als

 **Erster** 

von 58 Startenden in der vorzüglichen Zeit von **7 Stunden 44 Minuten** auf einem „**Brennabor**“.

### **Distanzfahrt Dresden-Berlin**

— 207 Kilometer — am Sonntag, den 1. Juli 1894.

Nur 10 Herren gelang es, diese Strecke bei grosser Hitze **unter 8 Stunden** zu durcheilen. Von diesen 10 ersten Siegern benutzten

#### **Vier Brennabor-Räder.**

Von 16 mit „**Brennabor**“ gestarteten Fahrern erreichten 15 in weniger als 12 Stunden das Ziel und errangen somit die von dem Comité gestiftete grosse silberne Medaille.

Ein neuer Beweis für die Ueberlegenheit der

———— **Brennabor - Räder.** ————

**Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.**